

Das Asylpaket wirft viele Fragen auf

Fachanwältin Claire
Deery referierte in der
Werkstatt-Schule.

Osterode. Die Neuerungen im Asylpaket haben viele Fragen aufgeworfen, stellte Claire Deery fest. Auf Einladung der Werkstatt-Schule und der Flüchtlingsberatung des Landkreises referierte die Fachanwältin für Asylrecht vor Koordinatoren in der Flüchtlingsbetreuung aus dem Kreis Osterode und Vertretern anderer Bildungsträger.

Die Göttinger Anwältin gab „Tipps für Praktiker“, wie mit den neuen gesetzlichen Regelungen umzugehen ist. Gravierende Auswirkungen habe beispielsweise die seit November gültige Bundesgesetznovelle, nach der Abschiebungen nicht mehr angekündigt werden, erklärte Deery, die auch Vorsitzende des Niedersächsischen Flüchtlingsrates ist.

Nicht klar definierte Anordnung über ärztliche Atteste

Ein anderes Problem berge die juristisch nicht klar definierte Anordnung, dass Asylbewerber ärztliche Atteste „unverzüglich“ vorzulegen haben.

Da es nur wenige Fachanwälte für Asylrecht gebe, bekäme sie viele Anfragen auch aus dem Raum Osterode, berichtete die Juristin. Von der Schulung erhoffte sich Deery, dass die Koordinatoren als Multiplikatoren fungieren und die Informationen an die ehrenamtlichen Flüchtlingspaten weitergeben und so zumindest einige Fragen zum Asylrecht klären können. *ff*



Fachanwältin Claire Deery (4. v.)